



Information für Zuweisende

Zuweisung für eine hämatopoetische Stammzelltransplantation

Je früher die Zuweisung erfolgt, desto eher kann sichergestellt werden, dass ein passender Spender gefunden wird und die Stammzelltransplantation zum gewünschten Zeitpunkt stattfinden kann. Dieser hängt in erster Linie von der medizinischen Dringlichkeit und der Spenderverfügbarkeit ab, in zweiter Linie von ethischen und psychosozialen Faktoren.

Um unnötige Wartezeiten für Ihre Patientin/Ihren Patienten auf eine Therapie zu vermeiden, bitten wir Sie um eine schriftliche Zuweisung in Form eines zusammenfassenden Berichts mit möglichst vollständigen Angaben bzw. Beilagen wie folgt:

- **Personalien des Patienten/der Patientin:** Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum
- **Personalien der Eltern und von Geschwistern:** Name, Vorname, Geburtsdatum
- **Kontaktangaben:** Adresse, Tel.-Nr., E-Mail
- **Kostenträger** (z.B. Krankenkasse, IV-Nummer)
- **Medizinische Angaben:**
 - Anamnese (klinisch, psychosozial)
 - Hauptdiagnose (klinisch und molekular) und Nebendiagnose(n)
 - Indikation für eine Stammzelltransplantation
 - Anzahl früherer Stammzelltherapien mit Angabe des Behandlungszentrums
 - Ovarprotektion bzw. Spermaasservation erfolgt oder erwünscht
 - Bisheriger Krankheitsverlauf (v.a. wesentliche Komplikationen, Organdysfunktion etc.)
 - Aktuelle Medikation
- **Befunde:**
 - Blutgruppenbestimmung, Titer der Isoagglutinine (bei 37°C)
 - Blutbild mit Differenzierung, Retikulozytenbestimmung
 - Gerinnungsstatus inkl. Antithrombin III
 - Klinisch-chemische Parameter:
 - Blutsalze (Na, K, Cl, Ph, Mg, Ca)
 - Leberwerte (AST, ALT, GGT, Bilirubin total und direkt, LDH)
 - Ferritin
 - Nierenwerte (Harnstoff, Kreatinin)
 - Virologische Serologien: CMV, EBV und, falls vorhanden, sonstige klinisch relevante virologische Befunde
 - Falls vorhanden: Ergebnisse der HLA-Typisierung

Bitte stellen Sie Ihre/n Patientin/Patienten mit möglicher Indikation für eine Stammzelltransplantation an unserer Indikationskonferenz (Videokonferenz via Microsoft Teams) vor. Bitte setzen Sie sich dazu mit unserer Koordinatorin in Verbindung: SZTKoord@kispi.uzh.ch; Tel. +41 44 249 70 21

Hinweise zum weiteren Vorgehen:

Nach der Bestätigung der Indikation werden fehlende Abklärungen bei der Patientin/dem Patienten und möglichen Familienspendern durchgeführt, je nach Situation auch gerne mit Ihrer Unterstützung. Soll eine Fremdspendersuche gestartet werden, braucht es dafür die schriftliche Einwilligung des Patienten/der Patientin bzw. der Eltern. Das Formular bekommen Sie von unserer Koordinatorin zugeschickt.

Bei der alle drei Wochen stattfindenden Videokonferenz besteht die Möglichkeit, sich über den Stand der Suche und Planung zu informieren.